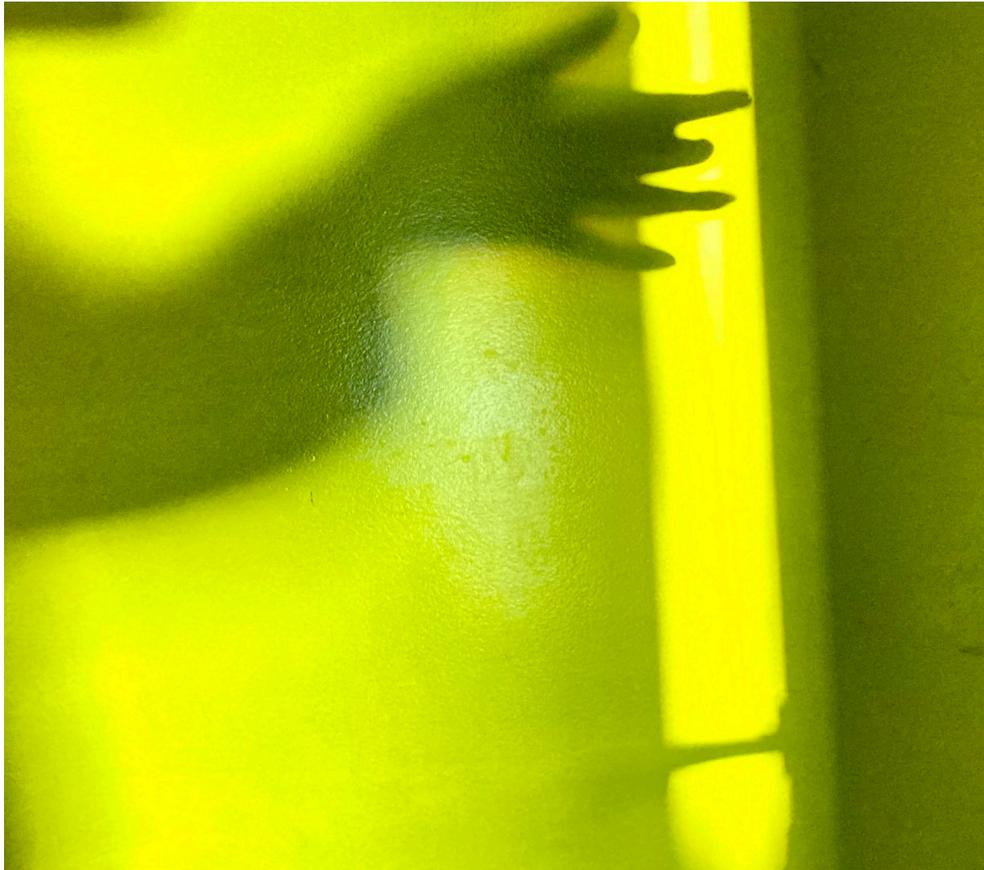




# Modul 6

## „Grundlagen und Formen der Ästhetischen Bildung“



Bildung anders sehen

Informationen zum Modul 6 in Grundschulpädagogik

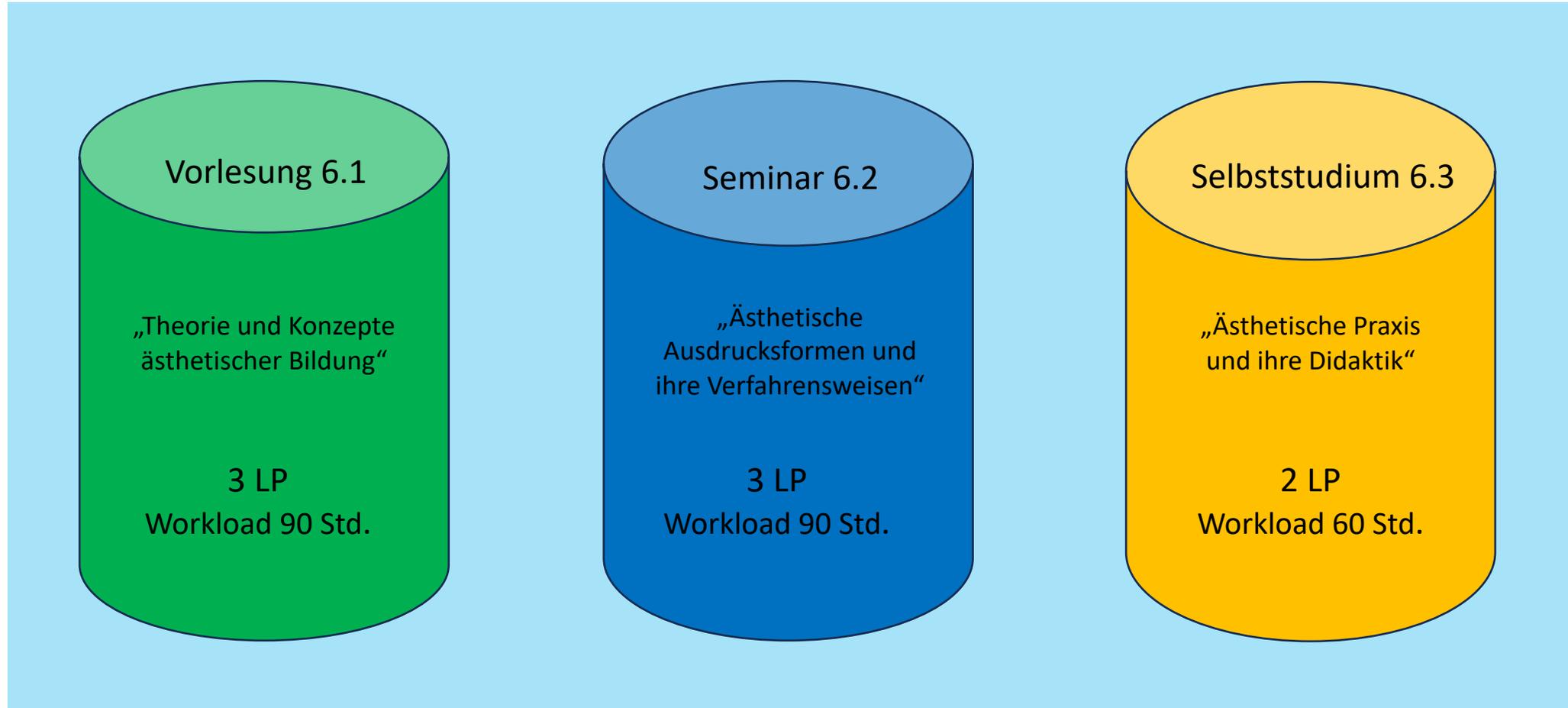
FB 1

Institut für Grundschulpädagogik



# Struktur Modul 6

Das Modul 6 beinhaltet 3 Säulen (Teilmodule) mit insgesamt **8 LP** und einer Workload von **240 Stunden**





## 6.1 VORLESUNG: Theorien und Konzepte Ästhetischer Bildung

Die Vorlesung 6.1 führt in die Theorien zur Ästhetischen Bildung historisch-systematisch ein und bindet diese an Fragen schulischer und außerschulischer Bildung. Dabei werden künstlerische Strategien aus den performativen zeitgenössischen Künsten reflektiert und für Bildungsprozesse in Schulen diskutiert.

Im Zentrum stehen die Bildungsmöglichkeiten in und durch künstlerische Produktions- und Rezeptionsprozesse im Kontext von kindlicher Bildung in der Grundschule.



## 6.2 SEMINAR:

Ästhetische Ausdrucksformen und zeitgenössische Verfahrensweisen

Der Modulbereich 6.2 umfasst Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen im Feld der Ästhetischen Bildung mit Theorie-Praxis-Verknüpfungen. Die Ästhetische Bildung ist ein Containerbegriff für Bildungsprozesse im Kontext künstlerischer Produktion und Rezeption. Zur Erschließung des Begriffs sind die Seminare als Erprobungsräume von Theorien konzipiert, an denen sich die Studierenden aktiv beteiligen.

*Texte und Materialien aktiv bearbeiten  
und gestalten*

*Künstlerische Prozesse selbst erfahren  
und reflektieren*

*Partizipation im Seminar erleben, sich  
einbringen*

*Ästhetische Bildung als Bildung in der  
Grundschule verstehen*

*Diskussionen anzetteln und befeuern*

*Künstlerische Konzepte für die Schule  
erforschen*





# SEMINAR:

## Ästhetische Ausdrucksformen und zeitgenössische Verfahrensweisen

Die aktive Teilnahme an den Veranstaltungsterminen ist verpflichtend. Die Seminare sind mit ihren starken Praxisbezügen als Weiterführung der Vorlesung zu verstehen. Sie bieten die Möglichkeit, Ästhetische Bildung aktiv zu erfahren und in dafür konzipierten Übungen auszuloten. Studierende haben die Chance, sich selbst auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln, die die theoretischen Grundlagen reflektieren. Der Schwerpunkt der Ästhetischen Bildung im Arbeitsbereich liegt in den Bereichen zeitgenössischer bildender und darstellender Kunst, Musik und Tanz.



## 6.3 SELBSTSTUDIUM: Ästhetische Praxis und ihre Didaktik

In diesem Teilmodul geht es um die eigenständige Entwicklung, Durchführung und Dokumentation eines ästhetischen Projekts mit didaktischer Reflexion mit einer Workload von 60 h Selbststudium (= 2 LP). Von einem individuell gewählten Ausgangspunkt erarbeiten sich Studierende eine ästhetische Praxis/Projekt.

Ausgangspunkte Medien/Materialien:

Bereiche:

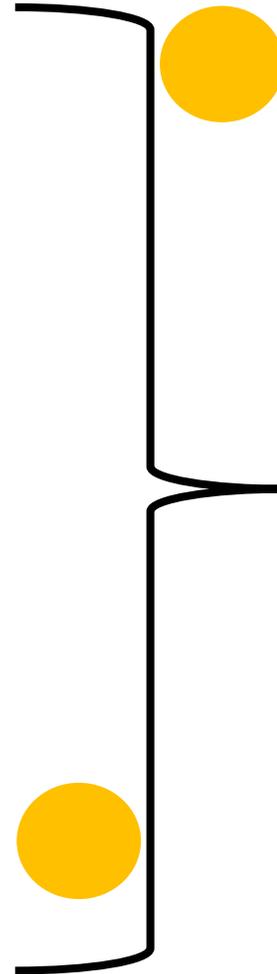
Fotos  
Video  
Performances  
Musiken  
Bewegung  
Objekte  
Installationen  
Künstlerische Forschung

Pädagogische Anwendungsfelder  
Kulturelle Vermittlungsfelder  
Tanz  
Theater  
Musik  
Bildende Kunst  
Zeitgenössische Performance



## 6.3 SELBSTSTUDIUM: Ästhetische Praxis und ihre Didaktik

- Die Studierenden sind aufgefordert, sich selbst zu organisieren.
- Sie entscheiden sich selbstständig für die Durchführung eines eigenständigen Projektes
- Die schriftliche Reflexion wird selbstständig angefertigt. Sie ist Teil der Modulabschlussprüfung.



Zur Auswahl stehen sämtliche künstlerischen und kunstvermittelnden Anwendungsfelder



## 6.3 SELBSTSTUDIUM: Ästhetische Praxis und ihre Didaktik

Die Relevanz des Selbststudiums wird im Anschluss an die Vorlesung in mindestens einem der folgenden Bereiche erwartet:

- 1) die schulische Unterrichtspraxis,
- 2) die eigene künstlerische Position und Praxis,
- 3) das Reflexionsfeld Vermittlung in und mit den Künsten,
- 4) die theoretischen Grundlagen in Ästhetischer Bildung oder
- 5) die pädagogischen Perspektiven auf künstlerische Vermittlungsformen



# ? Fragen ?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: [LINK](#)



go for it!

Dort gibt es Infos zu:

- Prüfungen / Termine
- Bewertungskriterien
- Organisation des Selbststudiums (6.3)



## TEAM am Institut für Grundschulpädagogik:



apl.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Wiebke **Lohfeld** – Modulbeauftragte M6 und M3 (DS)

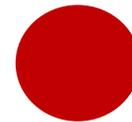
Dr.<sup>in</sup> Agnes **Bube**, Akademische Rätin

Mariya **Barashka**, wiss. Mitarbeiterin

Jaqueline **Kastenholz**, wiss. Mitarbeiterin (in Elternzeit)

Adrian Siebert, Hilfskraft

Anastasia Konrad, Hilfskraft



**KONTAKT:**

**[aesthetischebildung@uni-koblenz.de](mailto:aesthetischebildung@uni-koblenz.de)**

Erweitertes Team: Prof.<sup>in</sup> Lina Oravec, Dr.<sup>in</sup> Nina Dyllik, Stefanie Brüning, Stefan Gebhard sowie alle Lehrbeauftragten (Anne Katrin Klinge, Mareike Buchmann, Sarah Otto, Claire Dorweiler, Kim Willems, Jan Deck, Dr.<sup>in</sup> Siglinde Lang)